

# **Handlungsempfehlungen zur Krisenbewältigung und Zukunftssicherung**

## **Mit der Erfahrung der CPT Management die Krise managen.**

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise bringen zunehmend immer mehr Unternehmen in Schwierigkeiten. Eingebrochene Umsätze, unterbrochene Lieferketten mit Lieferantenausfällen sowie Produktionsstillstände führen zu erheblichen Liquiditäts- und Ergebnisauswirkungen. Im Gastronomie-, Hotel- und Touristik-Bereich sind die Auswirkungen jetzt schon dramatisch.

Entsprechend bitten uns immer mehr unserer Kunden um Unterstützung und sei es nur bei der Beantragung der staatlichen Förder- und Hilfsmittel.

Damit Sie schnell und umsetzungssicher handeln können, haben wir Ihnen wichtige **Handlungsempfehlungen** zur Sicherung Ihres Unternehmens zusammengestellt.

Wir von der CPT Management GmbH haben uns seit 2003 auf die nachhaltige Wertsteigerung und Zukunftssicherung mittelständischer Unternehmen (überwiegend Familienunternehmen) spezialisiert.

Die Beratung und Begleitung von Unternehmen in Phasen der Business Transformation, Restrukturierung und auch die Übernahme von Umsetzungsverantwortung als Interim Manager ist unser Kerngeschäft.

**Wir unterstützen Sie zusammen mit unseren Kooperationspartnern bei den akuten Herausforderungen.**

Alle Unternehmen trifft die Corona-Krise hart und konfrontiert sie mit ungeahnten Herausforderungen. **Schnelles und überlegtes Handeln ist angesagt.**

**Krisenerprobte und kompetente Manager stehen Ihnen kurzfristig für Gespräche über Ihre Situation zur Verfügung.**

**Remote oder vor Ort setzen wir gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Maßnahmen um.**

**Sofortkontakt:**

Ulrich Schmidt

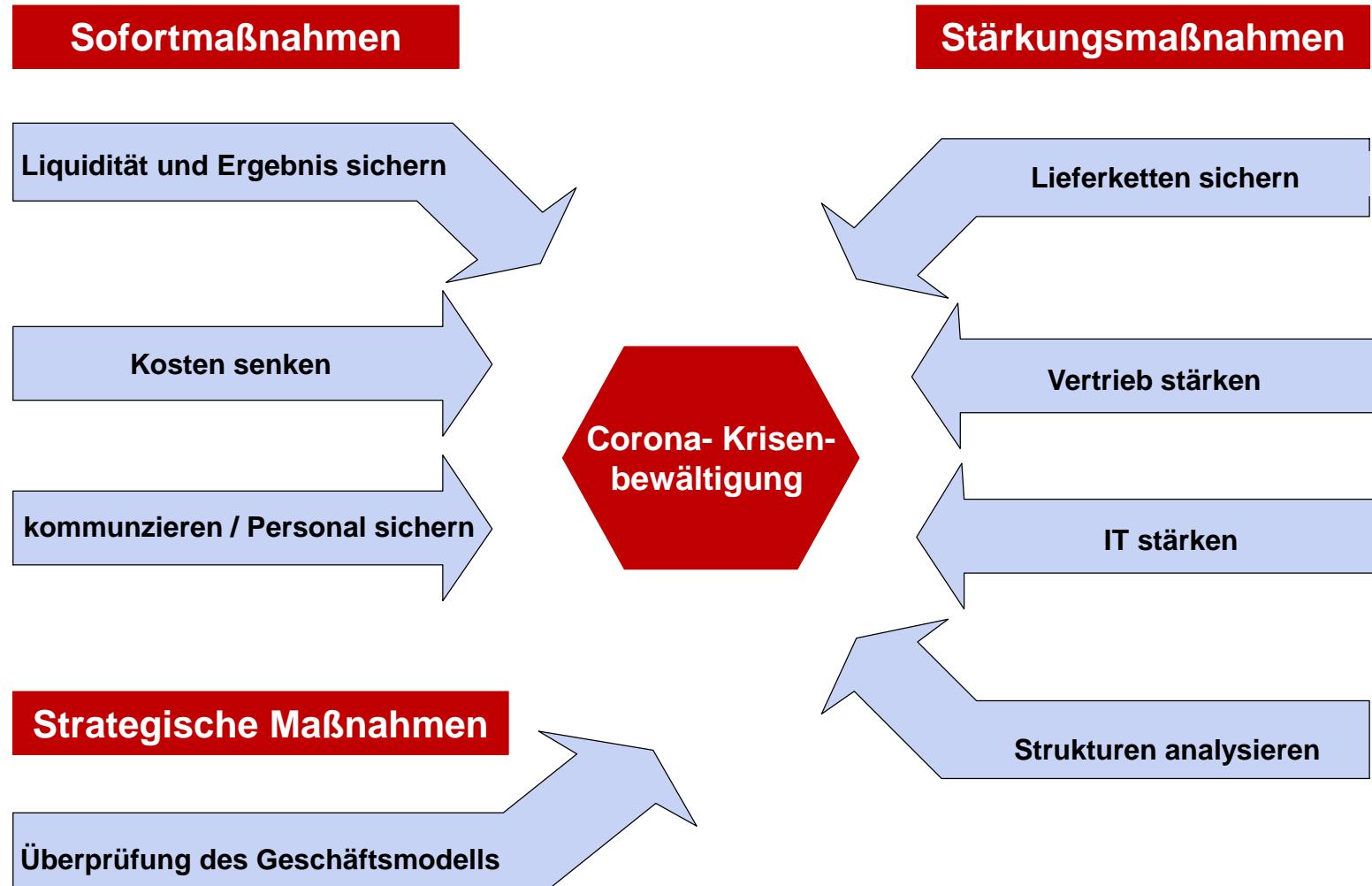
Mobil: 0151 - 11 65 93 11

Mail: [ulrich.schmidt@cpt-management.net](mailto:ulrich.schmidt@cpt-management.net)

CPT Management GmbH  
Herforder Straße 69  
33602 Bielefeld  
Telefon: +49 (0) 521 - 9 27 61 14

[www.cpt-management.net](http://www.cpt-management.net)





## Sofortmaßnahmen

Liquidität und Ergebnis sichern	Kosten senken	kommunizieren / Personal sichern	Fördermittel nutzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau einer belastbaren Liquiditätsplanung /-vorschau für die nächsten Wochen</li> <li>▪ Tägliche Liquiditätskontrolle, Bearbeitung der Kreditoren/Debitoren OP's</li> <li>▪ Priorisierung und Genehmigung von Liquiditätsabflüssen durch eine zentrale Stelle</li> <li>▪ Vereinbarung Zahlungszielverlängerungen</li> <li>▪ Erstellung Forecast mit Szenarien über weitere Geschäftsentwicklung mit ihren Auswirkungen (auch für Banken und Gesellschafter), Ableitung von Maßnahmen je Bereich</li> <li>▪ Aufbau eines Risikomanagementsystems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konsequente Reduzierung aller derzeit nicht notwendigen Ausgaben</li> <li>▪ Überprüfung und ggf. stoppen/verschieben von Investitionsplänen</li> <li>▪ Erarbeitung von Stundungsvereinbarungen</li> <li>▪ Bestandsabbau (stock to cash)</li> <li>▪ Überprüfung aller kostentreibenden Prozesse auf Notwendigkeit</li> <li>▪ Gesteuerte Abschaltungen in der Produktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einrichtung eines Krisenstabs, um Entscheidungen zu beschleunigen, Erarbeitung eines Notfallplans (Wer vertritt wen?)</li> <li>▪ Klare und regelmäßige Kommunikation der Führungskräfte an die Mitarbeiter über die Unternehmenssituation, auch an die weiteren Stakeholder</li> <li>▪ Zeitversetztes Arbeiten, Isolierung von Schlüsselmitarbeitern, Minimierung von Kontaktpunkten</li> <li>▪ Auslaufen befristeter Verträge, Einstellungsstopp</li> <li>▪ Abbau von Überstunden</li> <li>▪ Aufbau negativer Zeitkonten</li> <li>▪ Stundung oder Streichung von Urlaubsgeldern</li> <li>▪ Verschiebung variabler Gehaltsbestandteile, temporärer Gehaltsverzicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beantragung aller staatlichen Hilfs- und Fördermittel über die Hausbank und die KfW</li> <li>▪ Staatliche Liquiditätshilfen</li> <li>▪ Wirtschaftsstabilisierungsfonds</li> <li>▪ Zahlungsaufschub, Steuerstundungen</li> <li>▪ Expressbürgschaften</li> <li>▪ Kurzarbeit beantragen</li> <li>▪ Beteiligungskapital</li> </ul>

## Stärkungsmaßnahmen

Lieferketten sichern	Vertrieb stärken	IT stärken	Strukturen analysieren
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lieferfähigkeit der Lieferanten klären, Sicherstellung der Lieferketten</li> <li>▪ Durchführung von Risikoanalysen</li> <li>▪ Suche und Aufbau alternativer Lieferanten</li> <li>▪ Prüfung von Lieferverpflichtungen</li> <li>▪ Neuverhandlung aller relevanten Lieferverträge</li> <li>▪ Flexibilisierung der Produktionskapazitäten je nach Material- und Personalverfügbarkeit, Teilbetriebsstilllegung</li> <li>▪ Zeit für geplante Optimierungsmaßnahmen in der Produktion nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzfristige Umsatzaktivierung</li> <li>▪ Aktive und offene Kommunikation mit den Kunden</li> <li>▪ Ggf. Nachverhandlung von Auftragsgrößen, Lieferterminen und Konditionen</li> <li>▪ Neubewertung aller Kundengruppen</li> <li>▪ Servicemöglichkeiten prüfen</li> <li>▪ Marktchancen nutzen bei Ausfall Lieferanten bei Kunden</li> <li>▪ Verstärkung des Online-Geschäfts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellung der Remote-Arbeitsfähigkeit</li> <li>▪ Einrichtung von Videokonferenzen, Einsatz anderer virtueller Softwaretools zur internen als auch externen Zusammenarbeit (Kunden und Lieferanten)</li> <li>▪ Anpassung der Sicherheitsmassnahmen durch den Anstieg der Remote- und Home Office-Tätigkeiten</li> <li>▪ Quick-Check der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der IT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse des Standorts, der Werkssituation, von Tochtergesellschaften und Beteiligungen unter dem Aspekt der notwendigen Kapazitäten</li> <li>▪ Temporäre Stilllegung von Produktionskapazitäten</li> <li>▪ Verlagerung von Produktionsaufträgen auf ggf. andere Standorte</li> </ul>

## Strategische Maßnahmen

### Überprüfung des Geschäftsmodells

Wie z.B.

- Digitaler Quick-Check des Unternehmens
- Analyse der zentralen Geschäftsprozesse
- Zukünftige Marktherausforderungen
- Wie stark ist meine Wettbewerbsposition gegenüber möglichen neuen Wettbewerbern aus anderen Branchen?
- Ist der Kundennutzen mit einer anderen Technologie zu steigern?
- Erarbeitung von Leitsätzen für die Industrie 4.0